



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1927

178 (19.4.1927) Morgen-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-233211](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-233211)

Vorträge

Lichtbildervortrag der Baugenossenschaft Mietervereinigung Mannheim

Die Baugenossenschaft Mietervereinigung Mannheim hielt am Donnerstagabend im alten Rathaus einen Lichtbildervortrag ab. Herr Nagel begrüßte die Erschienenen und wies auf den Zweck der Veranstaltung hin, die darin sollte, was die Baugenossenschaft auf dem Gebiete des Wohnungsbaues geleistet habe und was noch auf ihrem Programm stehe.

Elus der Pfalz

Das Reichsbahnnetz in der Pfalz

Ludwigshafen, 12. April. Gegenüber einer dieser Tage durch die Presse laufenden Korrespondenzmeldung über die Gesamtlänge der pfälzischen Reichsbahnstrecke und die Anzahl der Stationen werden wir darauf aufmerksam gemacht, daß nach der im Kalender der Deutschen Reichsbahn enthaltenen Uebersicht die Betrieblänge des pfälzischen Netzes am 31. Dezember 1925 874 Kilometer und die Anzahl der Stationen 256 betrug.

Ueberfall auf einen Straßenbahnwagen

Ludwigshafen, 13. April. Gestern Abend gegen 10 Uhr versuchten einige junge Burischen einen von Dagerheim kommenden Straßenbahnwagen der Linie 11 in der Nähe des „guten Dirten“ anzuhalten, indem sie dem Führer, auf dem Geleise stehend, entsprechende Drohungen gaben.

wurde, befindet sich der Verletzte im Krankenhaus hier, so daß auch die übrigen Täter ermittelt werden dürften. Welche Absicht die Burischen hatten, konnte nicht festgestellt werden.

Ludwigshafen, 19. April. Der weit über die Grenzen unserer engeren Heimat hinaus bekannte Reichsbahnoberinspektor Karl Theodor Gießelhorn, ein Sohn des um die Geschichte unserer Stadt hochverdienten verstorbenen Lehrers Jakob Gießelhorn, feiert heute mit seiner Gemahlin Friederike Wilhelmine im engsten Familienkreise das Fest der silbernen Hochzeit. Zahlreiche Freunde gedenken des Jubeltages. Pflichtbewußtsein und Sanftmut des Befestigungseines einen Menschen, der im Verufe, im Dienste am Vaterlande und im öffentlichen Leben auf eine reiche Tätigkeit zurückblicken darf.

Landau, 13. April. Eine größere Zahl von Flober- und Gewehrbesitzern in der Südpfalz mußten dem „Lapbauer Anzeiger“ zufolge ihre Waffen abliefern und ihre Genehmigung (Waffenbesitz) und zwar an die deutsche Genzarmerie, die, wie verlautet, die Waffen an die Franzosen nach Landau verbringen muß. Der Entzug geschah ohne Angabe von Gründen. Es ist das Gerücht verbreitet, daß die Ablieferung auf deutsche Denunziation zurückzuführen sei. Bei der gegenwärtig großen Mattenlage macht sich der Entzug der Flinten und Floberis empfindlich bemerkbar.

Elus dem Lande

Forschung der Redarfanalbauten

Stuttgart, 18. April. In der Nacht, daß vom Reichsverkehrsministerium bei der Redarbaudirektion in Heidelberg die telegraphische Anweisung eingetroffen sei, alle weiteren Arbeiten an der Staustufe Heidelberg und an den noch zu beginnenden Staustufen vorläufig einzustellen, teilte die Direktion der Redar-A.G. mit, daß es sich im Augenblick nur um einen durch notwendige Verhandlungen begründeten Aufschub der Vergebung der Arbeiten bei Heidelberg an die Bauunternehmung handle.

Schwellingen, 19. April. Ein endloser Trauerzug brachte am Samstag nachmittags die irdische Hülle des Brauereibesizers Martin Kleinschmitt auf den hiesigen Friedhof zur Erdebestattung. Die freiwilligen Feuerwehrkorps von Schwellingen und Pfaffstadt sowie der Gesangverein „Sängerbund“ und der Turnverein 1894 nahmen mit ihren Vereinsfähnen geschlossen an der Beerdigung teil. Auch auswärtige Verehrer des Verewigten hatten sich sehr zahlreich eingefunden.

Weinheim a. D., 18. April. An beiden Feiertagen brachten gewaltige Scharen von Ausflüglern an die Bergstraße, um sich am Sauber der in der Hochblüte ersprießenden Natur zu ergötzen. Am Ostermontag nahm der Anhang von Ausflüglern von Mannheim nach Weinheim einen solchen Umfang an, daß die Oberbahnlinie Eisenbahn A.-G. den ganzen Tag über die Motorwagen mit 5 Anhängern laufen lassen mußte, um den Massenverkehr zu bewerkstelligen.

Baden-Baden, 15. April. Der heutige Karfreitag wurde fast vollständig verregnet. Gestern Abend schon setzte Regen ein, der ununterbrochen bis heute nachmittags anhielt. Im Laufe des Tages drangen einigemal Sonnenstrahlen durch die dunklen Wolkengebilde, aber nur für kurze Zeit, dann bekam das trübe Wetter wieder die Herrschaft. Der Verkehr in der Stadt war denn auch ein mäßiger, da ein Aufenthalt im Freien nur wenig Annehmlichkeiten bot. Kammen also die Naturfreunde nur spärlich auf ihre Rechnung, so waren die Kunstfreunde schon besser daran, denn sie konnten abends im großen Bühnenloale ein Karfreitagskonzert des Stadt-Orchesters von hohem künstlerischen Wert anhören, zu dem sich die Besucher in außerordentlich großer Zahl eingefunden hatten.

Beilage Nr. 11

Aus dem Schachleben

Partie Nr. 338

(Gespielt am 1. März 1927 im New Yorker Großmeisterturnier)

Table with chess moves for White (Capablanca) and Black (Nimzowitsch). Moves include d2-d3, g1-f3, c1-e3, etc.

1. Capablanca hat diese Damenbauer-Eröffnung sehr zahl und vorsichtig angelegt, ein Beweis, wie hoch er die Spielkraft seines Gegners einschätzt, der sich mit gleicher Vorsicht und zweifelloser Geschicklichkeit verteidigt.

Partie Nr. 339

(Gespielt am 24. Februar 1927 im Großmeisterturnier in New York.)

Table with chess moves for White (Dr. Aljechin) and Black (Capablanca). Moves include d2-d4, c3-c4, g1-f3, etc.

1. Ein scheinbares Bauernopfer, mit dem Aljechin bezweckt, den Bd7 rückständig zu machen. Es ist nun interessant zu beobachten, wie es dem Weltmeister allmählich gelingt, sein gedrücktes Spiel zu befreien.

Rückblick auf das New-Yorker Turnier

Das Sechsmesterturnier in New York, das die Schachwelt wochenlang in Atem gehalten hatte, ist am 22. März zu Ende gegangen. Der Weltmeister Capablanca, der von Anfang an die Führung hatte, ist mit 14 Punkten als weitaus überlegener Sieger hervorgegangen.

Schweizer Schachturnier. Vom 1. bis 7. August ist das schweizerische Schachturnier 1927 in Biel anberaumt.

Internationales Problemturnier. Ueber das Ergebnis des II. Internationalen Themas-Turniers der „Wiener Schach-Zeitung“ erstattet soeben Preisrichter Fr. Dedris näheren Bericht. Darnach sind 42 Einsendungen eingegangen, davon mußten 13 Aufgaben wegen Inkorrektheit ausscheiden.

Ein internationales Mannschaftsturnier wird den Mittelpunkt des auf 18. bis 30. Juli in London anberaumten Schachkongresses bilden. Es werden dazu eine Mannschaft von je vier Spielern folgende Staaten entsenden: Argentinien, Belgien, Dänemark, Deutschland, England, Finnland, Frankreich, Holland, Italien, Jugoslawien, Oesterreich, Schweden, Schweiz, Spanien, Tschecho-Slowakei und Ungarn.

Schachliteratur

„Kagans Neueste Schachnachrichten. In der 7. Lieferung 2b (April-Juni 1927) veröffentlicht B. Kagan die Erklärung Dr. Laskers und die Erwiderung Leders (New York) in der Angelegenheit der Nichtteilnahme des Allweltmeisters am New Yorker Schachmeisterturnier.

Advertisement for F. WOLFF & SOHN KALODERMA-SEIFE. Includes an image of a soap box and the slogan 'VON DEN GUTEN DIE BESTE'.

Sport und Spiel

Frankfurt bleibt Dritter

Die Schlusspiele um die süddeutsche Meisterschaft

Sp.-Vg. Fürth - S. f. B. Stuttgart 4:0 (1:0) Die teilweise erhoffte oder erwartete Ueberraschung in Fürth ist ausgefallen; das letzte Spiel der süddeutschen Bezirksmeisterschaft...

Table with 8 columns: Vereine, Spiele, Gew., Unentsch., Verl., Tore, Punkte. Summary of match results.

Runde der Zweiten

S. f. B. Mannheim verlagert abermals S. f. B. Mannheim - Sp. Saarbrücken 3:2 Der Donnerstag brachte und Rheinbeizern in der süddeutschen Meisterschaft noch eine weitere Entscheidung...

Schlussstand der Tabelle der Runde der Zweiten Vereine Spiele Gew. Unentsch. Verl. Tore Punkte. Summary of league table results.

Table with 8 columns: Vereine, Spiele, Gew., Unentsch., Verl., Tore, Punkte. Summary of league table results.

Spiele im Rheinbezirk

Sportklub Käfertal - Ried Star Jülich 4:1 (0:2) In einem internationalen Gesellschaftsspiel empfing am Donnerstag auf dem V. f. R. Platz der S. C. Käfertal einen Gast aus der Schweiz...

Hätte das Spiel nicht verlieren dürfen. Der Innensturm konnte aber die Chancen nicht ausnützen, da man sich im Strafraum den Ball noch gegenseitig zuschob und so der gegnerischen Verteidigung Gelegenheit zum Abwehren gab.

Germania 04 Ludwigshafen - 1903 Ludwigshafen 4:1 (2:0)

Die beiden alten Pokalsieger lieferten sich am zweiten Feiertag zum ersten Male nach langer Unterbrechung wieder ein Freundschaftsspiel. Ueberraschenderweise gelang es dem Kreisligavertreter einen hohen Sieg über die Bezirksligaelf davon zu tragen...

Ergebnisse im Rheinbezirk

- S. C. Käfertal - Ried Star Jülich 4:1
Sp. Kaiserlautern - Hanau 0:1
Sp. Speyer - S. C. Winterthur 3:3
Sp. Frankenthal - S. f. B. Karlsruhe 5:5
Sp. Frankenthal - S. C. Winterthur 3:1
Sportiv. Amicitia Rheinheim - Vorwärts Mannheim 10:4
Ludwigshafen - 1903 Ludwigshafen 4:1
S. f. B. Kaiserlautern - S. f. B. Karlsruhe 3:1
S. f. B. Firmasheim - D. S. B. Mülheim 5:3

Weitere Ergebnisse

- Süddeutsches Freispiels
Samstag: Eintracht Trier - Rot-Weiß Frankfurt 3:2;
Kickers Offenbach - Phönix Mannheim 1:1
Ober-Donau
Wader Mülheim - S. f. R. Heilbronn 5:2; S. f. B. Frankfurt - Alford H. C. London 6:2; Union Niederrad - Phönix Mannheim 5:2; S. f. B. Offenbach - Viktoria Heilbronn 4:2; Borussia Neuenkirchen - Rot-Weiß Frankfurt 0:1; Alemannia Worms - Wormatia Worms 0:1; S. B. Wiesbaden - Türenter S. C. 0:1; S. C. Idar - Germania Elberfeld 6:1; S. B. Speyer - S. C. Winterthur 3:3; TSB. 05 Mainz - S. f. B. Jülich 4:3; Phönix Karlsruhe - Kickers Offenbach 1:2; S. f. B. Kaiserlautern - S. C. Hanau 0:1.

Süddeutsche Mannschaften auf Reisen

- Samstag: S. f. B. Köln - Stuttgarter Kickers 0:3; S. u. S. Elberfeld-Sem. H. Barmen - 1. F. C. Nürnberg 3:3; Union Kreisfeld - Höchst 0:1
Sonntag: Preußen Essen - Eintracht Frankfurt a. M. 0:1; S. f. B. Köln - Phönix Ludwigshafen 2:1; Homberger Sp. B. - Höchst 0:1; Old Boys Bielefeld - Karlsruher R. A. 1:3; Postwachen Sport - Stuttgarter S. C. 1:3; S. C. Lugano - Freiburger S. C. 1:1
Montag: Alemannia Dortmund - Eintracht Frankfurt 2:3; Schwarz-Weiß Essen - Stuttgarter Kickers 1:2; Sp. B. Köln/Süß 0:1 - 1. F. C. Nürnberg 2:3; S. B. 04 Düsseldorf - Phönix Ludwigshafen 2:3; Heubler Sp. B. - Höchst 0:1; Daegen W. - S. f. B. Jülich 0:0; S. f. B. Weidenau - Viktoria Wiesbaden 1:3; La Rennaisance Hessele - Rot-Weiß Frankfurt 5:5; S. C. Chiasso - Freiburger S. C.; Blue Stars Jülich - Freiburger S. C.; S. C. Romshorn - Bayern München-Nelrose.

- Mitteleuropäische Freispiels
Rheinbecken/Saar: Trier 0:5 - Kreuznach 0:2:3; Germania Wiesbaden - Sportfreunde Saarbrücken 2:1
Bayern: Würzburg 0:4 - S. T. B. Nürnberg 4:1.

Länderkampf Frankreich-Deutschland

Ueberlegen Spiel der Franzosen. - Deutschland schlägt sich besser als erwartet. - 25 000 Zuschauer

* Paris, 17. April. (Eig. Drahtber.) Wenn auch die deutsche Fußballmannschaft im Länderkampf gegen Frankreich eine herbe Niederlage erlitt, so ist doch als wichtigstes Moment der vorzügliche Eindruck zu erwähnen, den die Deutschen in Paris hinterlassen haben. Der deutsche Fußballer ist noch zu jung, als daß mit Erfolgen gegen europäische Mannschaften zu rechnen wäre, der moralische Erfolg darf jedoch als ein nicht unerheblicher werden...

Das Wichtigste vom Sport an Ostern

- Die Endspiele um die süddeutsche Meisterschaft: Fürth besiegte Stuttgart. In der Runde der Zweiten verlor S. f. B. Mannheim gegen Saarbrücken
Inngau-Länderkampf Frankreich - Deutschland 0:3
Englische Rugbyspieler liegen in Frankfurt
Die internationalen Hockeyspiele in Kassel (England): Erfolge der deutschen Vereine
Das Jugend-Hockeyturnier des Süddeutschen Hockeyverbandes in Frankfurt: Erfolge der Mannheimer Teilnehmer
Hockeyrennen in Sandhofen und Seckenheim
Hockeyrennen in Frankfurt, Köln, Strauberg, Dresden und Karlsdorf
Das 'Goldene Rad' von Mannheim: Radrennfahrt Mannheim - Frankfurt und zurück: Sieger Ridel-Mannheim

der vereinbart, daß beide Mannschaften zu gleicher Zeit das Spielfeld betreten sollten und außerdem keine Nationalhymnen gespielt werden sollte. Nachdem die Deutschen dem französischen Spielführer einen Blumenkranz überreichten, pflüzt der Engländer Jackson das Spiel an. Die Mannschaften spielten in der vorgezeichneten Aufstellung.

Zum Spielverlauf:

Die Franzosen lagen gleich im Angriff und konnten schon in der 6. Minute zu einem Versuch kommen durch Belloz, der nach Vorstoß den Ball in die Höhe legte. Der Versuch konnte nicht erzielt werden. Eine halbe Stunde später entstand eine gefährliche Situation vor dem deutschen Tor, die demnächst zu einem Versuch führte. Durch ein Gedränge kamen die Deutschen wieder frei. Frankreich distanzierte weiter das Tempo und in der 30. Minute warfen sie einen Einwurf zum zweiten Male. Auch hier gelang die Erhöhung nicht, dafür konnte aber schon Minuten später nach Gedränge und Foh der Dreiererfolge Handt einen dritten Versuch realisieren, den Dehaene zum Goal erhöhte. Dabei war es auch drei Minuten später, der wieder einen Versuch niederlegen konnte. Da Dehaene abermals die Erhöhung gelang, stand das Ergebnis jetzt bereits auf 10:0. Kurz darauf war Halbzeit.

Nach Wiederbeginn griffen die Franzosen gleich an und nach neun Minuten konnte wiederum Handt nach Stürmerpaß zwischen den Pfosten markieren. Die Erhöhung mißlang. Unter lebhaftem Beifall der Menge konnten die Deutschen in der 19. Minute einen schönen Angriff einleiten. Nicht neben dem französischen Tor kam es zu einem Gedränge, aber die Deutschen erzielten hier als ungeschickt, um von dem Vorteil zu profitieren. Eine weitere Gelegenheit ergab sich für Deutschland bei einem Freistoß, den Pelprand aber verfehlte. Wenig später lagen die Franzosen wieder vor dem deutschen Tor und Handt konnte abermals markieren. Dehaene erhöhte, so daß das Ergebnis jetzt 24:0 lautete. Die deutschen Dreiererfolge kamen dann in Vorteil und gelangten auch in gefährliche Nähe des Tors, aber der Erfolg blieb aus. Eine zehn Minuten vor Schluß praktisierten zwei Deutsche zusammen und blieben einige Minuten demutlos liegen. Pelprand mußte dann für den Rest der Spielzeit ausfallen. Inzwischen hatte Berger nach schönem Zusammentreffen einen neuen Versuch erzielt, der nicht erhöht wurde. Wenig später ergab ein Gedränge auf der deutschen Mittlinie einen Stürmerpaß durch Gajenow. Zwei Minuten vor Schluß kam Deutschland zu den Ehrentreibern. Die deutschen Dreiererfolge griffen an, konnten durch die Höhe der Pfosten nicht erzielt werden. Demnach erhöhte und stellte das Endresultat auf 30:3.

Obwohl die Deutschen im Gedränge besser waren, blieb der Erfolg aus, weil der Angriff zu ungeschickt spielte. Die Hand- und Fußarbeit war zu mangelhaft. Mit waren Gedrängepaß und Missekonomie, sowie Pelprand als Schlußmann. Im Angriff gefehlt von Wenger, Müller und Offenhaus. Die Franzosen hatten einen guten Eindruck von den Deutschen und geben ihnen für die Zukunft ziemliche Hoffnungen. Das vor allem heißt, ist die Erfahrung gegenüber für tüftelreichen Spielern wie den Franzosen und Engländern.

Hockey

Internationale Osterrhoden-Turnier in Kassel

Die Erfolge der deutschen Mannschaften beim Osterrhoden-Turnier in Kassel am ersten Tage wiederholten sich am Samstag nicht in der gleichen Weise. Wohl konnten Leipzig und Uffenhorst wieder erfolgreich bleiben, aber dafür wurden der S. C. 80 Frankfurt und D. S. C. Hannover geschlagen. Das schöne Wetter begünstigte am Samstag die Austragung der Spiele. Unter den zahlreichen Zuschauern bemerkte man auch den deutschen Vorkämpfer Dr. Stamer. Die einzelnen Spiele endeten wie folgt:

Leipziger S.C. - Royal Marineers 5:3

Die Sachsen spielten ein härteres, kräftigeres Hockey, als die Engländer und waren im Schlußkreis sehr gefährlich. Bis zur Pause hielt sich die englische Dinermannschaft noch sehr zäh, nach dem Wechsel aber war die Niederlage nicht mehr zu vermeiden. Das Halbzeitergebnis lautete 1:0 für Leipzig. Die Tore erzielten Wölmer (4) und Böck (1).

Uffenhorster S.C. - Furles 2:0

Beide Mannschaften verloren schon etwa fünf Minuten nach Beginn je einen Spieler, so daß der Gesamtindruck naturgemäß darunter leiden mußte. Die Uffenhorster machten eine sehr gute Figur und erzielten schon in der ersten Halbzeit durch Brühnsfahr und Bohe zwei Tore. Die Engländer waren kaum schlechter, drängten auch nach der Pause mehrfach, ließen aber im Schlußkreis die Energie vermissen.

S. C. 80 Frankfurt - Kassel 1:3

Gleich das erste Spiel der Frankfurter endete mit einer Niederlage, die aber dadurch entschuldigbar wird, daß die Deutschen den größten Teil des Spiels mit nur 10 Mann durchführten. Uebrigens konnte die Spielweise der Frankfurter nicht recht erwidern. Sehr gut war Theo Haag, der auch das einzige Tor für seinen Verein schoss.

D. S. C. Hannover - Sachsenland 1:3

Die Hannoveraner bestätigten den Eindruck ihres unentschiedenen Spiels vom Vortage, daß sie nicht recht in Form sind. Die Mannschaft, die als eine der stärksten Stützen der deutschen Teilnehmer galt, fand nicht den Zusammenhang, den die Engländer hatten. Bis zur Pause kamen beide Parteien zu einem Tor, Hannover durch Dr. Haerker. In der zweiten Halbzeit ließ der D. S. C. nach und die Sachsenland kamen zu zwei Erfolgen.

- Weitere Ergebnisse:
Old Testidians - Old Roskellians 2:0
Hannover - United Services 6:1
Die Gholts - Royal Marines 4:2
Old Testidians - Ecole Nationale de France 4:0.

Gerichtszeitung

Schöffengericht Mannheim

Ein 1800 geborener Angeklagter stand vor dem Oec. Unter seinen 27 Vorstrafen befindet sich auch Zuchthaus. Früher will der alte Mann einmal Musiker gewesen sein. Erst im Februar dieses Jahres wurde er aus dem Gefängnis entlassen. Dann besetzte er sich in einer Karlsruher Stempelfabrik den Stempel „Dr. Heisterverer“, fertigte eine Liste an, trug singuläre Namen ein und ging damit in Mannheim herum. Aber gleich die ersten Besuche waren ein Fiasko. Schließlich wurde der alte Mann von der Polizei wiederum verhaftet. Das Gericht, Amtsgerichtsrat Schmitt, verurteilte den Angeklagten zu 8 Monaten Gefängnis und will versuchen, den alten Mann in einer Anstalt unterzubringen, wo er von seinem unheilen Wanderleben abrufen kann.

Amtsgericht Mannheim

Ein paar arbeitslose arme Teufel aus dem Barackenlager haben in ihrer Not nicht nur Holz, sondern auch einen Hund geklaut, diesen geschlachtet und verzehrt. Außerdem haben sie Schaufeln entwendet und deren Stiele als Brennholz verwendet. Erschwerend fällt in Betracht, daß einer der Diebe auf seinen Diebesfahrten einen kleinen Dolch, bzw. ein kleines Seitengewehr, wie sie im Kriege üblich waren, mit sich führte. Es gab Strafen von 2-7 Monate Gefängnis. Ein Tagelöhner namens Kassel, der es schon zu 28 Vorstrafen gebracht hat, hat sich bei einem Malermaler Pinsel erschwindelt, da er diese benötigte, weil er sich ein schönes Häuschen bauen wollte. Er versprach, die Pinsel prompt zu bezahlen, sobald er seine Rente geholt habe. Aber der Meister sah weder Pinsel, noch Geld, noch den Tagelöhner, bis es kurz vor Ostern vor Gericht ein Wiedersehen gab. Wegen der Pinselgeschichte erhält der Angeklagte eine Gefängnisstrafe von 6 Monaten. Da er noch etwas anderes verbrochen hat, verurteilt der Einzelrichter Amtsgerichtsrat Strübel, den Angeklagten zu einer Gesamtstrafe von einem Jahr Gefängnis.

Der Landwirt und Bauunternehmer einer aufstrebenden Landgemeinde, die namentlich von den Mannheimern viel besucht wird, bekam vom Finanzamt einen Strafbefehl von 2000 Mark, weil er sein steuerpflichtiges Einkommen im Jahre 1925 nur mit 6800 Mark anstatt mit 14 600 Mark angegeben hatte. Da ihm diese Strafe zu hoch erschien, verlangte er richterliche Entscheidung, kam aber da, wenn auch nicht vom Regen in die Traufe, so doch in moralischer Beziehung schlecht weg. Der Bauunternehmer und Landwirt entschuldigte sein Verhalten damit, daß er bona fide gehandelt, da er die Steuer seiner Tochter in Höhe von 6000 Mark von der Steuer abgezogen habe. Der Einzelrichter, Amtsgerichtsrat Säger, hielt sich auf den gleichen Standpunkt wie das Finanzamt Mannheim und beließ es bei dem Strafbefehl von 2000 Mark. In der Urteilsbegründung wurde ausgeführt, daß die Geldstrafe von 2000 Mark eigentlich noch viel niedriger sei, da man von dem Angeklagten verlangen könnte, da per seine Steuerbescheide auch richtig ausfülle. ch.

Verurteilung eines Eisenbahnattentäters

Das Schwurgericht März 1. B. verurteilte den 30 Jahre alten ledigen Maler Peter Heimüller von Herzogenaurach, der in den Nächten auf 27. und 28. August 1925 verurteilt wurde, bei Puschendorf den D-Bug Nürnberg-Bayreuth durch Vordrängung der Schienen bzw. durch Wegnehmen eines Zentner schweren Ambosses auf die Schienen zum Entgleisen zu bringen, mit der Absicht, die verunglückten Reisenden zu berauben, wegen dreier Verbrechen des Mordversuches, verübt in Tateinheit mit drei Verbrechen der Eisenbahntransportgefährdung, zu fünfzehn Jahren Zuchthaus und zehn Jahren Ehrverlust. Seine frühere Geliebte, die ledige Dienstmagd Therese Böhm von Furberdorf in der Oberpfalz und der Schuhmacher Friedrich Schallberger von Geisenfeld in Oberbayern, die von Heimüller gemaßelt wurden, wurden wegen Unterlassung der Anzeige eines drohenden Verbrechens zu 6 Monaten bzw. einem Jahr Gefängnis verurteilt. Heimüller war nach der Tat in die französische Fremdenlegation eingetreten, auf deutsches Ersehen aber nach langwierigen Verhandlungen ausgeliefert worden.

Den Post zum Gärtner gemacht

Siebenmal vorbestraft und trotzdem bei der Post angeheilt

Vor dem erweiterten Schöffengericht in Potsdam fand eine Verhandlung statt, die der Reichspost nicht gerade zur Ehre gereicht. Wegen Amtsanerschlagung mußte sich der 27-jährige Postkassierer Rudolf Spens aus Saarmund bei Potsdam verantworten. Der Angeklagte ist nicht weniger als siebenmal vorbestraft, auch Ehrverlust steht zweimal auf seinem Strafkonto. Jagdvergehen, Diebstahl, Rückfalldiebstahl, Bettel waren die Empfehlungen für die Postdirektion Potsdam, um den Angeklagten durch Handschlag an Elbes Stadt zur Treue, Bahrung des Postgeheimnisses usw. zu verpflichten.

Spens wurde der Postagentur Saarmund als Posthelfer angewiesen. Die Post hatte damit den Post zum Gärtner gemacht. Spens hat sich schwere Verfehlungen zuschulden kommen lassen. Die Landbevölkerung übergab ihm bei der Briefstellung auch Gelddarstellungen mit. Das Geld hat der Angeklagte zum Teil unterschlagen. Auch Radnahmebriefe hat er sich angeeignet, die Zahlkarten vernichtet und die Beträge für sich eingezogen. Die polnische Wirtshaus mit diesem „Beamten“ währte monatelang, bis er am 31. Januar auf und davon ging. Die Post hat einen Schaden von annähernd 800 Mark. Der Staatsanwalt führte aus: Während so viele Arbeiter, die ehrlich und treu sind, auf Arbeit warten, hat die Postbehörde einen fünfmal wegen Diebstahls und zweimal wegen anderer Verbrechen bestrafte Menschen eingestellt. Das Urteil lautet dem Antrage gemäß auf ein Jahr drei Monate Gefängnis und drei Jahre Ehrverlust.

3 Verurteilter Verbrecher. Der 21-jährige Arbeiter Emil Michalik, der am 17. März d. J. wegen Führung falscher Papiere durch den Gendarmereiwachtmann Kranzer nach einer aufregenden Jagd auf der Straße nach Lindach festgenommen wurde, wurde vom Schöffengericht Oberbach wegen Widerstand, wiederholter Beleidigungen und Bedrohung zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt. Der Verbrecher stammt aus Delmenhorst in Oldenburg und ist dort aus dem Gefängnis ausgebrochen. Er wird in Bremen und in Oldenburg noch wegen anderer schwerer Verbrechen abgeurteilt werden.

Neues aus aller Welt

Ein Schwerverletzter verlor seine Schlüssel. Einen ungewöhnlichen Ausgang nahm ein blutiger Familienstreit, der sich in Lichtenberg bei Berlin abspielte. Ein 20 Jahre alter Arbeiter Hans Hensel kam schwer betrunken nach Hause und fing Streit mit seiner Frau an. Als er sie mißhandelte, schüttete die Frau zu ihrer Mutter nach der Gärtelstraße 29. Hensel aber setzte ihr nach, trat die Türöffnung ein, weil ihm nicht geöffnet wurde, griff seine Frau wieder tödlich an und ebenso seine Schwiegermutter, die ihrer Tochter zur Hilfe eilte. Als sich Frau Hensel nicht mehr anders zu helfen wußte, ergriff sie ein Messer und verletzte ihrem Namen mehrere Male über den Kopf. Polizeibeamte, die dazukamen, brachten den Verletzten nach der Rettungsstelle. Hier fand sich dann auch seine Frau bald ein und hat ihn um die Schlüssel, weil er die Tür hinter sich ins Schloss geworfen hatte. Beim Anblick der Frau geriet der Betrunkene von neuem in Wut und hielt ihr die Schlüssel zu geben, verfluchte er sie blutschnell, bevor man ihn daran hindern konnte. Dann wurde er nach dem Hubertus-Krankenhaus gebracht. Die Frau wurde, nachdem sie und ihre Mutter eingehend vernommen worden waren, von der Polizei wieder entlassen, weil sie in Notwehr gehandelt hat.

Beim Einbruch ertragt. Von Einbrechern wurden in der letzten Zeit die Bohnläden und Sommerhäuschen an der Mühlentrasse in Jchendorf bei Berlin wiederholt heimlich gesucht. In der vergangenen Nacht sahen Nachbarn eines Bauhauses in dessen Sommerhaus öfter einen Lichtschein. Weil sie wußten, daß diese Behausung noch nicht bewohnt ist, so dachten sie gleich an Einbrecher und benachrichtigten das Ueberfallkommando. Ihr Verdacht erwies sich als begründet. Die Beamten des Reviers umstellten das Häuschen, mehrere drangen ein und erlappten einen Mann, der bereits alle Behältnisse geöffnet und durchwühlt und verschiedene Wertgegenstände zusammengepackt hatte. Sie brachten ihn nach der Wache und stellten ihn fest als einen 24 Jahre alten Metallgießer Degenhardt. Bei ihm fand man noch Pakete mit anderen Sachen. Wahrscheinlich ist er der Einbrecher, der bisher noch unbekannt geblieben war. Das Sommerhaus des Bauhauses hatte er mit einem Dietrich geöffnet.

Acht Personen ertranken. Infolge plötzlichen Bitterungsumschlages ist auf der Wolga Eisgang eingetreten. Sechs Bauernschiffen sind in den Fluten der Wolga verfunken, wobei acht Personen ums Leben kamen.

Über 200 Tote bei einem Wirbelsturm in Texas. Nach Meldungen aus S. Antonio wütete ein äußerst heftiger Tornadosturm in Texas. Die Ortschaft Rock Springs ist besonders schwer heimgelacht worden. 200 Tote und viele Schwerverwundete sind bisher gemeldet worden. Die Ortschaft soll völlig zerstört sein, und nur drei Gebäude sollen noch stehen. Die Toten liegen meistens unter den Trümmern. Das Rote Kreuz sandte einen ganzen Zug zur Hilfeleistung ab. Der Tornadosturm von Süden her, wo gleichfalls schwere Zerstörungen angerichtet wurden. Viele Menschen sollen auch dort getötet sein. Weitere Einzelheiten fehlen vorläufig noch, in denen bestätigten später eintreffende Berichte die Katastrophe. Die Meldungen erklären, daß der telegraphische Verkehr nach Rock Springs völlig unterbrochen ist.

*Wunder der Technik
und Eleganz*

sind die

Mercedes-Benz

Kompressor-Sechszylinder-Modelle
15/70/100 und 24/100/140 PS

*Durch die überlegene Leistung und Kraftreserven
ihrer Maschine, die wunderbare Stabilität, Fahr-
sicherheit und Zuverlässigkeit, die vollendete
Bequemlichkeit der Karosserie sind sie*

die idealen Wagen für weite Reisen!

*Wassers-5- und 7-sitzigen offenen Tourenwagen wurden in
der wärmeren Jahreszeit bevorzugt gefahren. Sie sind
weltbekannt durch die vornehme Eleganz ihrer Linien wie
durch die stetigartige Behaglichkeit, Zweckmäßigkeit und
Qualität ihrer Ausattung.*

*Wir bieten mit unseren Kompressor-Modellen
den Qualitätswagen von anerkannter
internationaler Extraklasse!*



Eine Eigenart von Kramp

Selbst die letzten Neuheiten in allen Stoffarten bringt
Kramp zu so billigen Preisen, daß jeder sie kaufen kann.
Da Kramp besonders interessante in- u. ausländische
Stoffe im Alleinverkauf hat, ist es für Sie vorteilhaft
Kramp zu besuchen. Ohne jeden Kaufzwang wird
man Sie beraten.

Washstoffe schon in den billigen Preislagen indanthren
Kasha von **2.50** an Kasha composé von **3.60** an
Crêpe de chine neue Muster **8.75**

Kramp' Haus der Stoffe

Drucksachen für die gesamte
Industrie liefert prompt

Druckerei Dr. Haas, G. m. b. H., Mannheim, E 6, 2.

National-Theater Mannheim

Dienstag, den 12. April 1927
Vorstellung Nr. 256, Miets E. Nr. 25
Variété
Ein Akt von Heinrich Mann
Inszenierung: Heinz Dietrich Kenter
Bühnenbild: Heinz Grete
Anfang 8 Uhr Ende 10 Uhr

Personen:
Leda d'Ambro Lydia Busch
Fanny O'Brixor Anneliese Born
Fred O'Brixor Willy Krüger
Dr. Georg Zeller Willy Birgel
Direktor Fein Fritz Linn
Schmidhans jun. Raoul Alster

Spielt bei Leda d'Ambro
Herauf: **Ollaportida**
Ein Akt von Alexander Lernet-Holenia
Inszenierung: Heinz Dietrich Kenter
Bühnenbild: Heinz Grete

Personen:
Hensinger Adolf Ziegler
Rosenzopf Wilhelm Kolmar
Lassarus Willy Birgel
Ende Fritz Linn
Schüssler Raoul Alster
Charlotte Rosenzopf Eise von Seemen
Marie Lassarus Lydia Busch
Clara Ende Anneliese Born
Tison d'or Willy Krüger

APOLLO

5 1/2 Uhr täglich 8 1/2 Uhr
Die Revue Intern. Variété-Sensationen
10
neue Attraktionen

Die größte Sensation der Gegenwart!
Cliff-Aeros
Der Todesschuß aus der Kanone

Vorverkauf Theaterkasse Apollo ununterbrochen
ab 10 Uhr, Konserthaus Hechel, Mannheimer
Musikhaus, Ludwigshafen Reisebüro Kohler

Ski-Club

Mannheim-Ludwigshafen E.V.
Gert Victor de Beauchair aus Zürich wird am
Mittwoch, den 20. April 1927
abends 8 1/2 Uhr
im alten Rathssaal unter Vorführung
eigener Lichtbildaufnahmen über
Jungfraubahn und Jungfrauoch
als Touristenzentrum des Berner Oberlandes
reden. Gütliche willkommener Eintritt 50 Pf.

Sofakissen, Handmalerei mit Schloßbeleuchtung Heidelberg

auf grünem, rotem oder schwarzem
Samt sind die schönsten Andenken.
Die Kissenplatte zu 8.- Mk. portofrei.
Versand auch ins Ausland.
Albert Sommer, Heidelberg
Hauptstraße 80 und 92 S211

ALHAMBRA

Heute und folgende Tage:
Der sensationelle Großfilm
nach dem so rasch im ganzen Reiche berühmt
gewordenen Roman der „Münchener Illustrierten“

Klettermaxe

Ein Abenteuer in Berlin zwischen Kurfürstendamm
und Scheunenviertel von Hans Possendorf.

Die Darstellerinnen:
Corry Bell
(selbst)
Der exotische Tanz-
star aus Amerika

Dorothea Wleck
Das Mädchen
aus dem Volke

Ruth Weyher
Die Kesse

Marg. Kupfer
als Tante Knospe

Lillian Weiss
„angeblich“
Filmschauspielerin



Die Darsteller:
Klettermaxe
Paul Heidemann
Krümelchen
ein Zwerg
C. W. Meyer
Verteidiger
Alb. Schleitow
der Brutale
R. Garrison
der Schieber
P. Manning
der sympathische Sozjus
Harry Hardt
Pseudobaron
Alb. Paulis
die Hälfte eines Ehepaares

Haben Sie „Klettermaxe“ gelesen?
Dann müssen Sie „Klettermaxe“ sehen!
Haben Sie „Klettermaxe“ nicht gelesen?
Dann müssen Sie „Klettermaxe“ erst recht sehen!!

Hierzu das gute Beiprogramm!

Klettermaxe: 3¹⁰, 6¹⁰, 8¹⁰ Uhr



Das Pfefferminz

Das
Brautpaar
kauft seine

fugelos D. R. P.
in verschiedenen Formen, zu äußers
billigen Preisen bei
Cäsar Fesenmeyer
MANNHEIM, P 1, 3

Lampenschirm-Gestelle
50 cm Durchmesser 1.10 M.
55 „ „ 1.60 „
60 „ „ 2.00 „
70 „ „ 2.40 „
Alle Form. gl. Preise. In Japan-Seide 4.50 M.
In Seiden-Battist 1.60 M., sow. sämtl. Besatzar-
tikel, w. Seidenfr., Schürze, Hüschchen, Wickel-
band und fertige Schirme in gr. Auswahl.
Neuüberziehen billig. — Sonderangebot:
Nachtischl. m. Seidensch. 6.50 M., Herranz-
Krone 28 M., Seidensch. Lampe m. Schirm 24 M.,
Speises.-Kr. m. Schirm 50 M., mod. Schlaf-
Ampel 14 M., sow. sämtl. elektrot. Bedarfart.
Lampenschirmbedarf G. Schuster, E. 3, 7

Als
Kommunikanten-Geschenke
empfehle:
Uhren
Jungmann- u. Schweizer-Taschen-Uhren
Armband-Uhren — schriftliche Garantie

Schmuck
Herren- und Damen-Ringe, Collier,
moderne Ohrringe, Armbänder

Bestecke
in echt Silber und versilbert
bedeutend ermäßigte Preise

MANNHEIM Ludwig Groß F2,4a

Als
Miet-Piano
frei
A. Donnecker
am Schloß
seit 1874.

Anzüge
Wägen, Schmaß,
Uhren, Handheine,
Klaxen, Gitarren,
Mandolinen, Bäder,
Käse, Silber
Kauf und verkauft
Bertram, T. 5. 18.

Geschäftsverlegung.
Ich habe meine Geschäftsräume nach
Q 5, 2
verlegt. Empfehle gleichzeitig meine
Spezialabteilung für
Schaufenster- u. Laden-Einrichtungen

Adolf Christen
Tel. 28820 Mannheim Q 5, 3

Arcona-Räder
Kaufen Sie kein Fahrrad
ohne zu den Reizing über das
Arcona-Rad an Blattfedergabel
oder Arcona-Ballonrad greifen haben.
Diese Räder machen das Fahren sehr auf
den schicklichsten Weg zum Vergnügen.
Der sich bewährte Ringel wird Ihnen
das Jahr lang unerschütterlich halten und
früher zusammen.
Neue Spezial-Fahrräder von
30-36 cm.

Ernst Machnow Berlin C 56
Wannseeufer 14
Gutes Fahrrad-Spezialhaus Deutschlands

„Rotkaepfle von Schwabenland“
Neueste u. größte Erdbeere Europas.
Erdtaunlich große Frucht, dunkelrot, sehr
fleischig, von köstlichem Wohlgeschmack. „Rot-
käpffe“ übertraf auf der Weinsberger Aus-
stellung 1926 alle andere Erdbeerorten an
Größe und Ertrag. Sie sollte selbst im klei-
nen Gärten nicht fehlen. Garantiert echte,
harde bewurzelte Pflanzen. B1787
50 Stück N. 6, 100 Stück N. 10 bei freier Ver-
packung. Prospekt mit Abbildung gratis.
Rudi Rautsch, Obst- u. Beerenzüch-
tungen, Heilbrunn a. N., Rungelt. 5.
oder Geben Sie 10 an einem Nahrungsmittel

Opfing AB
Seife
Ich wandle die verschiedensten Mittel vorzüglich
an. Durch Schwamm-Auflage
mit Osmerscher Medizin-
ergänze ich reiche Heilung. So habe ich Frau G. Sch-
mann, Wiesbaden, Das St. W. - 65, 30% sehr
hart u. l. - zur Heilung in der Seife-
beleg, 2. empf. 2. Teil, in all. Apoth., Drog., u. Post.

Ungeziefer
Beseitigt die Ungeziefer-Befreiung
Anhalt (Spez.: Beseitigung)
Ph. Schifferdecker, Gontardstr. 4, Tel. 32587
©174

Grauguß
nach Modell, Schablone, Zeichnung,
roh und bearbeitet bis zum Stück-
gewicht von 1000 kg; 3706

Massenartikel
auf hydraul. Formmaschinen liefert

Keller & Cie.
Maschinenfabrik und Eisgießerei
Weinheim I. B.



Stwas, was sich jeder leisten kann!
Sonnenschein, ein fröhlich Berg und
eine
TUFUMA 6 PF
Sie ist mild und doch nicht fade,
vollaromatisch und doch leicht.

A' BATSCHARI
CIGARETTENFABRIK A. G.



für alle ihre Wünsche...
für alle ihre Wünsche...
für alle ihre Wünsche...

Ziehung garantiert un-
widerruflich 22. April 1927.
14. Geld-Lotterie
zugunsten des
Überlinger Müllers
1875 Gulden u. 1 Prämie zur RM.
12500
Haupt- und Nebenpreise
6000
5000
1000
Lose 1 M. Preis a. Liste 25 Pf.
extra, empfahl.

Ed. Möhler
Staatl. Lotterie-Einnahmer
Mannheim **K 1, 6**
Postsch.-Kto.: Karlsruhe 18530
©109

OPEL

Gelegenheitskäufe:

9/25 P.S. Opel-Bierfahrer, tadellos erhalten,
sehr gut bereit, elektr. Licht u. Anlasser usw.
N 2200
9/20 P.S. Opel-Schlepper, maskinell einwand-
frei, äußerer Zustand tadellos, gut bereit,
elektr. Licht und Anlasser usw.
N 2700
10/8 P.S. Opel-Rännsieger, Modell 1926, in
einwandfreiem Zustande, mit Ferradbremsen,
Hallenbereifung, Stoßdämpfer, sehr schön be-
reitet, ausgerüstet mit allem Besond. Zubehör
N 3300
12/11. Lieferwagen mit geschlossenem Führer-
sitz und Bremsenantrieb, Tragkraft circa 5
bis 10 Ztr., hoch gut bereit, el. Licht usw.
N 930
Mehrere 4 P.S. Opel-Personen- und Liefer-
wagen, wenig gebraucht, preiswert abzugeben.
Neue Opelwagen
aller Typen, kurzfristig lieferbar.
Man verlange unverbindliche Vorführung
und Prospekte G 574
Siegle & Co., G. m. b. H.
Hauptstr. 31 Telefon 27 193/94.
Vollständigste Reparaturwerkstätte mit
Sollender-Schleifmaschine, Rundschleifmaschine,
Gründelständer usw.

Vermietungen

Sehr elegant möbl. 8 Zimmer-Wohnung
mit all. Zubeh. an nur ganz zuverläss. u.
anständig. Mieter für 1. Mai abzugeben.
Angebote u. B. Q 47 an die Geschäfts-
stelle des Stalles. ©11769

Mannheim's größte Stoff-Étage

Samson

1,1 Verkauf nur 1,1 Aufgang durch 1,1
1,1 Freppe hoch 1,1 den Kaufsturz 1,1

Jetzt kaufen Sie ENORM STOFFE billig

- 1 Posten Gebülmte Wasch-Seide **98** Mark
- 1 Posten Crêp de chine **3⁴⁵** Mark
- Imprägnierte Mantel-Stoffe **4⁹⁵** Mark
- 1 Posten Gefärbte Roh-Seide **2⁹⁵** Mark
- 1 Posten Buxkin-Stoffe **2⁹⁵** Mark
- Die neue Mantel-Seide **3⁹⁵** Mark
- Nene Seiden- und Wasch-Stoffe

Spenglerei/Installation Herd- und Ofengeschäft

J 7, 11 Krebs & Kunkel Tel. 28219
Abt. Spenglerei und Installation: Alle Neuarbeiten und
Reparaturen an Gas, Wasser, Dach, Entwässerung,
Bade-Einrichtungen, sanitäre Anlagen u. dergl.
Abt. Herdschlosserei und Ofensetzerel: Alle Reparaturen
an Herden, Gasherden u. Ofen. Garantie für Brennen
und Backen. Sowie Setzen, Putzen und Ausmauern.
Verkauf von Herden, Gasherden u. Ofen. Teilzahlung.

Damen

die an Gesichtshaaren, Warzen, Leber-
flecken leiden finden unbedingt sichere
erfolgreiche Behandlung im Institut
für Gesichtspflege SA
Lulise Maier Mannheim, P 1, 6 1 Treppen
gegenüber Landauer
Beratung kostentl. - 20jähr. Praxis - Aesthet. Empfehlungen
Zahlreiche Dankschreiben. - Sprechstunde 12gl. v. 9-7 Uhr



Eine Schatzkammer

kann man die Hopfenkühlräume der fürstlichen
Brauerei Köstritz nennen. Hier lagern in großen
Ballen verpackt die feinsten Hopfen aus den
besten Anbaugebieten Deutschlands bei stets
gleichbleibender kühler Temperatur. Das feine
Aroma und die wertvollen Bestandteile des
Hopfens bleiben so voll erhalten und schaffen
den vielgerühmten eigenartig-sein bitterlich-
würzigen Geschmack vom
Köstritzer Schwarzbier

Generalvertreter: Carl Köhler, Mannheim, Seidenheimerstr. 27, Fernspr. 3148

Vermietungen

Wohnungen
1. 1 Zimmer u. Küche
2. 2 " " " "
3. 3 " " " "
4. 4 " " " "
5. 4 Zimmer-Wohn. m.
Zentralheizung
1-5 geg. Unterver-
gütig u. Dingel-Karte.
2 u. 3 Zimmer-Wohnung,
beschlagene, ein-
zelne leere Zimmer, 2
leere Zimmer m. Koch-
erlegenheit. *2878
Immobilienbüro am
Marktplat. H 1, 2.
Tel. 2442.
**3 große
helle Räume**
mit elektr. Licht, Tor-
einfahrt, per 1. Juli
zu vermieten. Zu er-
fragen U 8, 25, pari,
Berderhand, Telefon
Nr. 32 481. ©11769
**P 1, 4, 2 Treppen,
höchst Paradieses
Zimmer**
sehr gut möbliert, in
gut. Hause zum 1. Mai
zu vermieten. ©11700
Großes gut möbl.
Zimmer mit 2 Betten
u. Kuchentisch an bester
Ebene zu verm. *2870
H 7, 25, 2 Treppen
Gfbert.

Vermischtes

Pianos Kauf und in Miete
u. Wäsche u. Kaufverträge
bei **Heckel**
Piano-Lager
0 3, 10.
Küchen
natur lackiert u.
eich-plattiert
169.-, 193.-
235.-, 275.-
bis 550.-
Carl Gran
Hauptstr. 24
©164
Schreibmaschinen
gebraucht, billig zu
verkaufen. ©134
Carl Kunkel, N 8, 7.

Auto-Bereitigung

Speck
Indothenen **€ 1,7**
Reizend, handgedruckt
Künstler-Stoffe
Nischen-Auswahl v. 1.20 an
©188
**Sonder-
Angebot.**
Von heute ab werden
jedem Tag im Spezial-
handel für Herren und
Damenkleid, Hüll-
Mäxter, 47, Ludwig-
wischhofen
**1921er
Weißweine**
Originalabfüllung, m.
Rorkorand aus d. best.
Jahren von Himmel-
dingen u. Mühlbach in
Blasen zu 2,70 M.
abgegeben. Der Aus-
verkauf wird später
wieder in der Saison
bestimmten. 1001
Pianos
billig bei
Schwab & Co.
Seitenstr. 18 u. 19.
©142

Unterricht

**Siebenklassige
Privat - Realschule Schwarz**
Mannheim
M 3, 10 u. Tel. 23921
Individuelle Förderung
aller Schüler und Schülerinnen
Vorbereitung für Prüfungen
Jahresbericht gratis
**Die
Osterkurse**
beginnen am
25. April
Privat-
Handels-
Schule
Loh 2. Info: WILH. FRADY
M 4, 10.
Fern 21792
Einzel-Unterricht
I. Maschinenschreiben
und Stenographieren
Gründliche Ausbildung.
Mäßiger Preis. ©2
Frau Joos, E 3, 1 a
Gründl. Vorbereitung
Aufnahme-Prüfung
d. 608. Lehranstalt.
Nachhilfe
wird übernommen.
Zufuhr u. 5 T 75 an
die Geschäftsstr.